



WHZ-Racing Team trifft Formel 1-Piloten Sebastian Vettel

(whz) Im Rahmen des RTL Formel 3 Europameisterschaftslaufes in Zandvoort (NL) vom 5.-8. Juni traf sich das WHZ-Racing Team mit Formel 1-Pilot Sebastian Vettel zum Erfahrungsaustausch.



Die Gelegenheit, den erfolgreichen Formel 1-Piloten kennenzulernen und ein wenig zu fachsimpeln, ergab durch die Vermittlung des Hauptsponsors BMW, der neben dem Zwickauer auch die Teams aus Zürich, Graz und München einlud und zur Veranstaltung selbst die Fahrzeuge der hauseigenen Nachwuchsrennserie „Formel BMW“ mitbrachte.

Bild 1: Umringt von Mitgliedern der Studententeams: Formel 1-Pilot Sebastian Vettel, links neben ihm Torsten Rilka (WHZ), 1. Reihe sitzend Thomas Herzog (WHZ)

Die Teammitglieder Christian Bienick, Torsten Rilka, Christian Hennig und Thomas Herzog konnten dabei die Rennatmosphäre hinter den Kulissen hautnah erleben und sich neben dem Fahrerlager auch frei in der Boxengasse und der Startaufstellung bewegen. Am Sonntagvormittag wurde von BMW ein Gesprächstermin mit Sebastian Vettel arrangiert, welcher im Rahmenprogramm ein Vorjahresfahrzeug von Red Bull Racing zu einer Demonstrationsfahrt einsetzte. Nachdem die Teammitglieder von einem Renningenieur ausführlich in die Technik des Formel 1-Fahrzeuges eingewiesen wurden, stand Sebastian Vettel zu einem fachlichen Austausch bereit. Schnell entstand ein sehr persönliches Gespräch über Rennvorbereitung, Fahrdynamik und die Chancen von elektrisch betriebenen Rennfahrzeugen.

Am Folgetag hatten die beiden Fahrer, Christian Hennig und Thomas Herzog, die Gelegenheit, die Hinweise des Profis im Rahmen eines Rennfahrertrainings mit Formel BMW-Fahrzeugen selbst auf der Strecke umzusetzen. Dabei wurden zunächst grundlegende Fahrmanöver der über 200 km/h schnellen Rennwagen trainiert, bevor die Teilnehmer zum freien Fahren auf die Rundstrecke von Zandvoort starteten.



Bild 2: Vorbereitung auf's Rennen: Fahrzeuge der Formula-BMW (Fotos: BMW)

Das Wochenende unterstrich das beispielhafte Engagement von BMW für die gesponserten Teams und zeigte eindrucksvoll, auf welchem hohem Niveau sich die Bayerischen Motorenwerke für die Zukunft der Elektromobilität einsetzen. Diese Zukunft können die Mitglieder des WHZ Racing Teams Electric auch 2011 wieder aktiv gestalten, das Team nimmt gerne engagierten Nachwuchs aus allen Fachrichtungen auf und freut sich über entsprechende Anfragen (Kontakt: torsten.rilka@fh-zwickau.de).